

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken  
c/o AStA der Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033  
Mail: sp@uni-bonn.de

**Bonn, 19. November 2020**

**Beschlussausfertigung:** Informationen zur Barrierefreiheit an der Universität  
**Antragstellende:** Johanna Münzel (GHG), Max-Christian Mai (JusoHSG) und  
Stefan Schröder (LUST)  
**Sitzung des Beschlusses:** 9. ordentliche Sitzung  
**Datum der Sitzung:** 11. November 2020  
**Empfangende des Beschlusses:** Universitätsverwaltung und Fakultäten

Das XLII. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

**9. ordentlichen Sitzung vom 11. November 2020**

mehrheitlich den angehängten Antrag der o.g. Antragstellenden

**mit dem Titel „Informationen zur Barrierefreiheit an der Universität“**

verändert durch einen übernommenen Änderungsantrag,

beschlossen.



Kay A. Frenken  
– Erster SP-Sprecher –

**Anhang:**  
Beschlossener Antrag

**Antrag der Fraktionen der GHG, der JusoHSG und der LUST in seiner  
beschlossenen Form**

Das 42. Studierendenparlament hat beschlossen:

Die Universitätsverwaltung wird aufgefordert die Studienbedingungen und -möglichkeiten von Studierenden mit Behinderung und die dahingehende Informationspolitik zu verbessern. Dazu soll ein transparenter Plan barrierefreier Räumlichkeiten der Universität erstellt werden damit bei Belegung einer Lehrveranstaltung die Barrierefreiheit des jeweiligen Raumes auf BASIS angegeben werden kann. Dieser Plan soll neben den Informationen über die Barrierefreiheit der Räume selbst insbesondere auch beinhalten, ob in dem jeweiligen Gebäude Zugang zu barrierefreien Toiletten besteht.

Die Universität wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) transparent zu machen, in welchem Zeitrahmen geplant ist, welche Gebäude und Räumlichkeiten in Bezug auf Abbau von Barrieren zu sanieren und welche Maßnahmen hierfür notwendig sind.

Darüber hinaus werden die Fakultäten aufgefordert ihre Internetseiten im Hinblick auf Angebote, Ansprechpartner\*innen und Informationen für Studierende mit Behinderung auszubauen, um eine effektive Beratung und Unterstützung für Studierende zu gewährleisten und die Umsetzung der geforderten Maßnahmen zu ermöglichen.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]